

- **Weiß:** Christusfarbe, steht für Licht und Auferstehung, Vollkommenheit und Freude
- **Rot:** Farbe des Pfingstfeuers, des Blutes und der Liebe
- **Violett:** Farbe der Vorbereitung auf hohe Feste, steht für Buße, Umkehr und Besinnung
- **Schwarz:** Farbe der Trauer und des Todes
- **Grün:** Farbe der Lebendigkeit und Hoffnung, der Saat und des Lebens

Das Kirchenjahr beginnt am 1. Advent und endet am Ewigkeitssonntag (Totensonntag).

„Advent“ stammt aus dem Lateinischen und heißt übersetzt „Ankunft“.

Die Adventszeit ist eine Zeit der Erwartung und der Vorbereitung auf die Ankunft Jesu.

Es gibt drei große Kirchenfeste mit jeweils zwei Feiertagen:

- Weihnachten (25. und 26.12.)
- Ostern (Ostersonntag und -montag)
- Pfingsten (Pfingstsonntag und -montag)

Evangelisch: Ewigkeitssonntag (früher Totensonntag)

Der Gottesdienst erinnert an die Hoffnung auf die „ewige Stadt“, das „neue Jerusalem“ (Offb.21f). In dieser Hoffnung wird der Verstorbenen gedacht.

Katholisch: Christkönigsfest:

Im Gottesdienst wird gefeiert, dass Jesus Christus am Ende der Zeit alle Menschen an seiner Königsherrschaft teilhaben lässt.

Weihnachtsbaum

- Darstellung des Lebensbaums
- die immergrüne Tanne ist ein Symbol für glückliches und ewiges Leben

Lametta und bunte Kugeln

- symbolisieren die Schätze der drei Weisen aus dem Morgenland

Mit weißen Paramenten wird im Kirchenjahr geschmückt

- in der Weihnachtszeit
- in der Osterzeit
- am Ewigkeitssonntag (Totensonntag)

Mit violetten Paramenten wird im Kirchenjahr geschmückt

- in der Adventzeit
- in der Passionszeit
- am Buß- und Betttag